

Jtem syn [Kolins] Schwächer Hans Peter V o g t [von
Zug] auch versprochen bis uff Martini 1633 Zuo geben 21 gl.
Summa An geldt bringt es 307 gl. 8 gbz.

Undt söllendt wir hiemit umb obstehende Summa usszalt
syn: umb welche wir sonst bis uff absterben syner
[Kolins] Grossmuoter [väterlicherseits?, Margaretha
N u s s b a u m e r] hätten peiten und inzwüschendt
vermög der Urtheil nur von 100 die 5 Ze Zins nemen
müessen.

Bringt hiemit Jedem Jn 3. theil 102 gl. 22 ss 1 a
und plibt 1 a Zuetheilen

Wyl ich dann die Zwenn Theil so vil als baar gägen mynen geschwüsterten rich-
tig gemacht, (weye Jn Jren Rechnungen Zuofinden) so erschießt mier der Niw
Zins, by denen 2 brieffen, so ich an mich zogen. Oder Jnen die wahl gelassen
mier myn theil baar usshinzugeben. ...

[sig.] B[eat II.] Zurlauben."

AH 68, 278 - Blatt 278^V leer

68

1662 Januar 6., Rheineck

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT [IM RHEINTAL] JAKOB BOSSARD [AUS BAAR] AN
ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II.
ZURLAUBEN, ZUG

"Des herren schwagers ... geliebtes ist mir ..." eingehändiget worden.

"Den Inhalt erstlich [des] Schmidt[s von Widnau, Ulrich] H e n s e l¹ betref-
fendt, hat der herr schwager aus beyligender Copia² desswegen an [Bürgermei-
ster und Rat von] Zürich abgangen, referierlich Zuevernehmen, mir ist gera-
then worden, wan selbiger (allermassen bis ieziger stundt landts- und gefan-
genschaft ausreisig Verbleibe [- Hensel war aus dem Gefängnis von Rheineck
entwichen -]) ich die seinige sambt denen so seiner sich annemen, dahin hal-
ten solle, dass sye ihne schmidt Persönlich stellen sollen, widrigenfahls ich
ihme sein guet alss einem Landtsflüchtigen inhalt der Abscheyden Confiscieren
wolle. Ob der Herr Schwager solches ohnbillich finden will, dessen getrewes
guetachten ich ... erwarten.

Dieweil ich nit vernemen mag, in was terminis der Bremgartische Abscheydt
[der Tagsatzung der VIII im Rheintal reg. Orte ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL und
AP vom 5. Dezember 1661 - an dieser war obgenannter Fall erörtert worden -]³
bestehe, Also solte den Heren Schwager ich ... gepetten haben, ob ich Jeni-
gen ... Zue handen bringen möchte, wolte selbigen durch aignen widerumb gehor-
samb Uebermachen.

Herr [Johann] R e c h s t e i n e r ab Geyss [=Gais] [Tagsatzungsgesandter Appenzells an der obgenannten Konferenz in Bremgarten] hat Landtkündig ausgehn Lassen, wan die Jhrer Religionsgesante mich nit besser manuteniert hetten, alss die Catholische, ich eine hertere nuss hette beyssen müssen. Verhoff in Gott will das Contrarium.

Weil beederseits heylige Zeit [Weihnachten gemeint] ingefallen, alss hab ich den bewusten [Hensel], sambt andern mehre wuecherer nit Zu handen bringen mögen, soll aber nit vergessen werden.

Im fahl mir mehr dergleichen accidentien beykommen solten, will ich ordenlich meiner Oberkeit [Anmann und Rat von Stadt und Amt Zug] erstens rath haben. seid meiner heimbkunfft hat weder herr Graff [Karl Friedrich von H o h e n e m s - nicht zuletzt wegen den Aktivitäten des Grafen waren die Streitigkeiten um Ulrich Hensel ausgebrochen -] noch ich weder mundt- noch schriftlich einiches referto nit gehalten. Jst wol von Gott Zuerbarmen dass ich nebednt so vilfaltiger muehe und Arbeit (welche allein Umb der gerechtigkeit und der Underthanen ruehe willen beschechen) annoch so ohnwiderheblichen Costen leiden muess. Verhoffe der Allmächtige werde solches Anwertig erwidern".

1) s. EA VI 1, 1246 Art. 177, 178 sowie AH 19/68, 69

2) s. AH 68/69

3) s. EA VI 1, 545 (Nr. 343) ferner die Instruktion von Stadt und Amt Zug, die Beat II. Zurlauben als einen seiner Vertreter an die Konferenz entsandt hatten: AH 10/109.

Original, Siegel teilweise zerstört - AH 68, 279-280

69

1661 Dezember 19., Rheineck

A

SCHREIBEN [VOM LANDVOGT IM RHEINTAL, JAKOB BOSSARD, AN BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH]

Beilage zu AH 68/68

"Was bei letster Conferentz [der im Rheintal reg. Orte ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL und AP vom 5. Dezember 1661] in Bremgarten¹ wegen schmidt [Ulrich] Hänsels [=H e n s e l, von Widnau]² ausgefallen, werden E.G. und Weisheiten von Jhren ... Ehrengesandten [Johann Heinrich W a s e r und Hans Jakob H a a b] referirlich vernommen haben. Verwichenen Sambstag [=17. Dezember] nach meiner haimbkunfft [von der Tagsatzung in Bremgarten?], hab Jch berüer-